

# Kortitzmühler See

Schlagwörter: See, Bergbaufolgelandschaft

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Elsterheide, Lauta

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Kortitzmühler See - Restlauch der Grube Erika  
Fotograf/Urheber: Tom Pfefferkorn



Der Kortitzmühler See bildet mit dem Lugteich und dem Erikasee eine hydrologisch verbundene Restlochreihe im Gebiet des ehemaligen Tagebaus Erika (1916-1962). Das etwa 28 Hektar große Gewässer wurde nach einer ehemaligen Mühle an der Schwarzen Elster benannt. Im Volksmund ist auch die Bezeichnung „Korea-Loch“ gebräuchlich. 1967 gab eine Rutschung im Bereich des heutigen Sees. Er liegt wie die beiden anderen Restlöcher im geotechnischen Sperrbereich, da durch den Wiederanstieg des Grundwassers bereits stabile Kippenbereich zur Verflüssigung neigen.

## Datierung:

- 1970er Jahre

## Quellen/Literaturangaben:

- LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft: Erika/ Laubusch, Bd. 11; Wandlungen und Perspektiven. Senftenberg 2015.
- Grunert, Ralf: Warum heißt es eigentlich Korea-Loch? URL: <https://www.saechsische.de/hoyerswerda/lokales/warum-heisst-es-eigentlich-korea-loch-laubusch-geierswalde-5369568.html> (26.09.2023).

## Bauherr / Auftraggeber:

- VEB Braunkohlenwerk „John Schehr“ Laubusch

## Kortitzmühler See

**Schlagwörter:** See, Bergbaufolgelandschaft

**Ort:** Lauta - Laubusch

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 28 53,01 N: 14° 08 15,14 O / 51,48139°N: 14,13754°O

**Koordinate UTM:** 33.440.110,43 m: 5.703.712,47 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.440.222,42 m: 5.705.549,59 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Kortitzmühler See“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700401> (Abgerufen: 7. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

